

In den Volksbräuchen und in den Sagen des Volkes, welche in ihren Anfängen oft in sehr alte Zeiten zurückreichen, ist eine beachtenswerte Seite des Kulturlebens enthalten. Es wurde daher schon wiederholt angeregt, die liechtensteinischen Volksbräuche und Sagen, soweit solche teils noch vorhanden sind, teils nur mehr in der Erinnerung fortleben, zu sammeln und in dem Jahrbuche unseres historischen Vereins zu veröffentlichen.

Die Lehrer Liechtensteins haben sich in dankenswerter Weise dieses nicht zu unterschätzenden Teiles heimischer Volkskunde angenommen und in ihren letztjährigen Konferenzarbeiten über das in den einzelnen Gemeinden noch auffindbare Material berichtet. Die eingelaufenen Arbeiten wurden von der Schulbehörde dem historischen Vereinsausschusse zur Verfügung gestellt. Der Vereinsvorstand übernahm dann die Aufgabe, das vorhandene Material zu sichten, in geeigneter Weise zu gruppieren und unter Benützung noch anderer erreichbaren Quellen zu ergänzen. In letzterer Hinsicht sei erwähnt, daß den in weiten Kreisen geschätzten Volksagen von Dr. F. J. Vombum und den vom gleichen Verfasser gesammelten Beiträgen zur deutschen Mythologie mehrere unser Land berührende Sagen entnommen werden konnten. Die am Schlusse dieser Arbeit gegebenen kurzen Ausführungen über Aberglaube und Volksdeutungen beruhen auf verschiedenartigen Quellen und gelegentlichen Mitteilungen.

Obwohl die nüchterne Gegenwart schon vieles auf dem Gebiete der Sagen und Volksbräuche verwißt hat, so war dennoch die Ausbeute nicht gering, wenn auch keineswegs erschöpfend. —

Wo in der vorliegenden Sammlung besondere Quellen benützt wurden, ist das jeweils durch Fußnoten erkenntlich gemacht. —